

3) Die Vernichtung eines Preßerzeugnisses kann nur auf Grund der Beurtheilung einer bei dessen Verbreitung betheiligten Person, nur gegen den straffälligen Theil desselben ausgesprochen werden. Zeitungsverbote sind unstatthaft.

4) Gesetzesübertretungen durch die Presse verjähren binnen drei Monaten.

Die Stimmen, welche sich gegen die Formulirung von speciellen Wünschen bezüglich der Preßgesetzgebung erhoben, erklärten zum Theil, daß sie überhaupt kein Preßgesetz wollten, weil das gedruckte Wort nicht anders behandelt werden solle, als das gesprochene, nach den gewöhnlichen Strafgesetzen, während jetzt die Vertreter der Presse in einer ganz ausnahmsweisen Stellung stehen, so daß ihnen gegenüber das *quisque praesumitur bonus* ins gerade Gegentheil umschlage, eine allein stehende Umgestaltung des Preßgesetzes sei gar nicht möglich, es müsse vielmehr eine Besserung der staatlichen Verhältnisse im Allgemeinen angestrebt werden; andere Redner hielten überhaupt solche Resolutionen für erfolglos.

Von der andern Seite ward dagegen eingehalten, daß die Aussprüche einer solchen Versammlung doch nicht so ganz in leerer Luft verhallen, wie sich dies schon bezüglich der vorjährigen allgemeinen Kundgebung gezeigt habe.

Der Bericht des Dr. Becker über die Mängel des Telegraphenwesens kam, angesichts der mangelhaften Leistungen der Bureaux und der Bevorzugung, welche einzelnen Zeitungen zu Theil wird, zu dem Ergebnis: „daß vielfache volkswirtschaftliche Gründe ebenso wie das Interesse der Presse es fordern, daß das Telegraphenwesen aufhöre, Staatsmonopol zu sein“. Die Versammlung trat dieser Erklärung sowie einer weiteren des Herrn Engel bei: daß die gegenwärtige Organisation der Telegraphenbureaux den gerechten Anforderungen nicht entspreche, schloß sich zugleich dem Antrag des Dr. Brockhaus an: der Vorort möge dem nächsten Journalistentag specielle Vorlagen betreffs einer Reform des Telegraphenwesens machen, namentlich über Gründung eines telegraphischen Bureau deutscher Zeitungen durch eine Actiengesellschaft oder Association, und vorderhand die Interessen der deutschen Zeitungen gegenüber den jetzigen Telegraphenbureaux wahren.

Die gedruckt vorliegenden Entwürfe zu den Satzungen für Altersversorgung der Journalisten wurden dem Vororte zur endgültigen Feststellung und praktischen Ausführung der Sache überwiesen.

Zum Schluß nahm man die Neuwahl des Ausschusses vor; zum Vororte ward Berlin ernannt und die Vertreter folgender fünf Zeitungen zum Ausschusse gewählt: Magazin für die Literatur des Auslandes (Vorsitz), Beobachter (Schriftführer), Volkszeitung (Schatzmeister), Vossische Zeitung, Reform.

(Dtsch. Allg. Ztg.)

Miscellen.

Elberfeld, 8. Juni. Nachdem die Zuchtpolizeikammer des hiesigen Landgerichts in ihrer Sitzung vom 29. April die angeklagten Buchhändler A. Martini und D. Grüttesien für nicht überführt erklärt hatte: im Laufe des Jahres 1864 zu wiederholten Malen Hefte der für Preußen verbotenen „Gartenlaube“ verkauft und gewerbsmäßig vertheilt und verbreitet zu haben, und demnächst von Strafe wie Kosten freigesprochen hatte, wurde heute über dieselbe Sache in Folge Berufung des öffentlichen Ministeriums vor der Zuchtpolizeikammer zweiter Instanz verhandelt und die Berufung nach gepflogenen Verhandlungen verworfen. In den Erwägungsgründen wurde ausgeführt, daß die Verbreitung von Hefen als Ersatzblätter an Stelle der verbotenen „Gartenlaube“ nicht straffällig sei, solange nicht ein iden-

tischer Inhalt dieser Hefte mit der „Gartenlaube“ nachgewiesen und den Verbreitern bekannt geworden sei.

Wie der Moniteur berichtet, sind am 1. d. Mts. die Ratificationen eines Handelsvertrages und einer Convention zum gegenseitigen Schutze des literarischen und artistischen Eigenthums zwischen den Hansestädten und Frankreich ausgewechselt worden, die unterm 4. März zum Abschluß gekommen sind, und mit dem 1. Juli d. J. in Kraft treten sollen.

Unter dem Titel „Trübner's American and Oriental literary Record. A monthly register of the most important works published in North and South America, in India, China, and the British Colonies: with occasional notes on German, Dutch, Danish, French, Italian, Spanish, Portuguese, and Russian books. Lex.-8. London, Trübner & Co.“ (Preis 5 sh. jährlich) erscheint seit kurzem ein neues bibliographisches Organ, das dem doppelten Zwecke dienen soll: einerseits den Verkehr zwischen den Schriftstellern und Verlegern Amerikas und des Orients und dem englischen Publicum zu fördern, und anderseits amerikanischen und orientalischen Werken zu besserer Bekanntheit in Europa behilflich zu sein. Bei den reichen Kenntnissen, welche der Herausgeber von dem literarischen Verkehr der überseeischen Länder besitzt, sowie bei der schon mehrfach bethätigten Tüchtigkeit desselben auf dem Gebiete der Bibliographie darf man sich von dem neuen Blatte gewiß des Besten versehen und es verdient daher der besondern Beachtung des Buchhandels empfohlen zu werden.

Am 3. Juli und den folgenden 37 Tagen kommt die bedeutende Bibliothek des verstorbenen Cardinals und Erzbischofs von Köln, Johannes von Geißel, bei J. M. Heberle in Köln zur Versteigerung, worauf wir nicht unterlassen wollen den Buchhandel speciell aufmerksam zu machen. Schon der Umfang des Katalogs ist ein außergewöhnlich starker, und sein Inhalt der Art, daß die Zahl der hervorragend werthvollen Werke mehrere Hundert übersteigt. Vor allem ist das Fach der Theologie, namentlich der christlichen Kunst, sehr reich besetzt, doch bieten auch alle übrigen Fächer viel des Guten und Seltenen. Unter den 185 Manuscripten, welche am ersten Tage zur Auction kommen, ist ein kostbarer Deutzer Pergamentcodex aus dem 12. Jahrhundert hervorzuheben. Der ungewöhnlich reiche Inhalt des Katalogs wird voraussichtlich bedeutende Concurrenz auch von Seiten des Auslandes hervorrufen.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- BELLE BOYD in camp and prison. With an introduction by a friend of the South. 2 Vols. Post 8. London, Saunders & O. Cloth 21 s.
 Narrative of adventures of the wife of a confederate officer.
- BRADDON, M. E., Only a clod. By author of 'Lady Audley's secret'. 3 Vols. Post 8. London, J. Maxwell. Cloth 31 s. 6 d.
 Reprinted from the St. James's Magazine.
- BRIERLEY, B., Irdale; or, the odd house in the hollow: a Lancashire story. 2 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 21 s.
- CECIL, Lord E., Impressions of life at home and abroad. 8. London, Hurst & B. Cloth 14 s.
- COOK, D., Sir Felix Foy: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Low. Cloth 24 s.
- DIXON, Th., on diseases of the throat; their new treatment by the aid of the laryngoscope. Post 8. London, Renshaw. Cloth 3 s.